
Modulbezeichnung: **Vertiefung im Bereich der Bildenden Kunst und der Architektur (Vertiefung)** **5 ECTS**
 (Advanced visual arts and architecture)

Modulverantwortliche/r: Bettina Keller

Lehrende: Heidrun Stein-Kecks, Manuel Teget-Welz, Hans Dickel, Sarah Lynch

Startsemester: SS 2019

Dauer: 1 Semester

Turnus: halbjährlich (WS+SS)

Präsenzzeit: 30 Std.

Eigenstudium: 120 Std.

Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Begleitende Übung - Vertiefung im Bereich der Bildenden Kunst und der Architektur (SS 2019, Übung, 1 SWS, Sarah Lynch)

Empfohlene Voraussetzungen:

- Modul Einführung in die Kunstgeschichte
 - Modul Propädeutika - Ikonographie
 - Modul Quellenkunde und Kunsttheorie
 - Modul Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters
 - Modul Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart
 - Modul Geschichte der Architektur
-

Inhalt:

In diesem Modul werden die in den Seminaren Einführung in die Kunstgeschichte, Propädeutikum - Ikonographie, Propädeutikum Quellenkunde und Kunsttheorie sowie in den Proseminaren der Module Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters, Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart und Geschichte der Architektur erworbenen Kenntnisse vertieft. Die Nachbereitung und Vertiefung des Lehrstoffes wird durch Selbststudieneinheiten (auch in Form von E-Learning) gestützt.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden

- vertiefen ihre im bisherigen Studienverlauf erworbenen Fachkompetenzen,
- reproduzieren Wissen zu stilgeschichtlichen Entwicklungen im Bereich der Bildenden Kunst und der Architektur von der Spätantike bis zur Moderne,
- reproduzieren Wissen zu den epochenspezifischen künstlerischen Techniken,
- reproduzieren Wissen zu ikonographischen Fragestellungen,
- reproduzieren Wissen zu kunstgeschichtlich relevanten Quellen und zur Kunstliteratur,
- reproduzieren Wissen zu den historisch-kulturellen Grundlagen von der Spätantike bis zur Gegenwart,
- kennen die einschlägige Fachterminologie zur Bildenden Kunst vom Mittelalter bis zur Moderne sowie die Architekturterminologie,
- erläutern gestalterische Eigenheiten der ihnen bekannten Werke,
- stellen übergreifende entwicklungsgeschichtliche Aspekte dar,
- erkennen und datieren ihnen vorgelegte Schlüsselwerke der Bildenden Kunst und der Architektur,
- wenden ihr Wissen und die im bisherigen Studienverlauf angeeigneten kunsthistorischen Methoden an, um die ihnen bekannten Werke und auch unbekannte Werke entwicklungsgeschichtlich und ikonographisch einzuordnen,
- vertiefen ihre kunsthistorische Methodenkompetenz,
- vertiefen ihre Kompetenzen im Umgang mit virtuellen Lernumgebungen (StudOn) durch Absolvieren interaktiver Online-Übungseinheiten,
- erwerben die Kompetenz, ihre Fachkenntnisse in eigenen Worten mündlich darzustellen,
- organisieren ihre Selbststudieneinheiten eigenständig und eigenverantwortlich,
- definieren und erreichen Zielsetzungen,
- reflektieren über Stärken und Schwächen,
- arbeiten im begleitenden Tutorium konstruktiv und kooperativ in der Gruppe,
- vermitteln sich gegenseitig Strategien zur Nachbereitung und Vertiefung von Lernstoff.

Literatur:

Literaturempfehlungen und digitalisierte Texte sind auf Studon eingestellt: <https://www.studon.fau.de/cat2092894.htm>
